



Pressemitteilung

Salem (Baden) / Freyburg (Unstrut), 14.06.2017

Starke neue Wein-Partnerschaft

Das Haus Baden und Rotkäppchen-Mumm gründen Joint Venture

Das Haus Baden und Rotkäppchen-Mumm starten ab dem 1. September 2017 ein Joint Venture. Der nationale und internationale Ausbau der Weinmarke Markgraf von Baden und die gemeinsame Entwicklung neuer Konzepte für badischen Wein sind die strategischen Zielsetzungen der Partnerschaft unter dem Namen Markgräflich Badisches Weinhaus mit Sitz in Salem.

Beide auch in Zukunft wirtschaftlich unabhängige Partner legen großen Wert auf die Tradition ihres jeweiligen Hauses und seiner Marken, agieren aber gleichzeitig auch langfristig zukunftsorientiert. In dieses Marketing- und Vertriebs-Joint Venture bringen die Partner ihre jeweiligen Stärken und Kompetenzen ein. Das Haus Baden pflegt seit Jahrhunderten seine berühmten Lagen am Bodensee und in der Ortenau und steuert über sein Weingut Markgraf von Baden große Weinbaukompetenz und exklusive Weine bei. Von Rotkäppchen-Mumm mit seiner über 180-jährigen Sekt- und Weintradition kommen die Markenkompetenz und das Vertriebs-Knowhow in die Partnerschaft. Bernhard Prinz von Baden sieht in dieser Partnerschaft eine ideale Kombination: "Meine Familie und Rotkäppchen-Mumm stehen gemeinsam für große Traditionen und Werte wie Leidenschaft, Qualitätsdenken und zukunftsorientiertes Handeln. Dafür werden wir von unseren Partnern und Kunden geschätzt. Im neuen Markgräflich Badischen Weinhaus wollen wir gemeinsam in breiterem Rahmen Markenkonzepte entwickeln."

Christof Queisser, Vorsitzender der Geschäftsführung von Rotkäppchen-Mumm, und Bernhard Prinz von Baden, Inhaber des VDP.Weinguts Markgraf von Baden, einem der größten deutschen Privatweingüter, freuen sich auf die gemeinsame Zusammenarbeit der beiden erfolgreichen Traditionshäuser. "Wir sind stolz darauf, mit dem Haus Baden diese einzigartige Partnerschaft eingehen zu können. Beide Häuser sind in ihrem Bereich jeweils führend, die

1/3

www.markgraf-von-baden.de

ulrich.ehmann@rotkaeppchen-mumm.de www.rotkaeppchen-mumm.de





Weine des VDP. Weinguts Markgraf von Baden stehen für Genuss auf höchstem Niveau, und uns verbindet die Leidenschaft für Weine, Marken und Qualität", so Christof Queisser.

Die Rotkäppchen-Mumm Sektkellereien GmbH, Freyburg (Unstrut), und das Haus Baden über seine Markgräflich Badische Verwaltung GmbH & Co. KG, Salem (Baden), sind als weiterhin wirtschaftlich völlig unabhängige Partner an der Markgräflich Badischen Weinhaus GmbH, Salem (Baden) mit je 50 Prozent beteiligt. Als gemeinsame Geschäftsführer wurden Manfred Hilpert für Rotkäppchen-Mumm und Michael Prinz von Baden für das Haus Baden berufen.

Über das Haus Baden:

Die Familie, seit 1112 als Markgrafen von Baden, hat den Qualitätsweinbau in Baden entscheidend geprägt. Im Jahr 1495 erließen die Markgrafen erste Weingesetze, führten im 18. Jahrhundert den sortenreinen Rieslinganbau und im Markgräflerland den Gutedel ein. Auf den Gütern der Familie wurde 1923 der Müller-Thurgau erstmals am Bodensee angebaut. Stammsitz von Fürstenhaus und Weingut ist Schloss Salem am Bodensee. Das VDP.Weingut steht im persönlichen Besitz der Markgrafen von Baden und zählt mit seinen 135 ha Rebflächen zu den größten Privatweingütern in Deutschland.

Über Rotkäppchen-Mumm:

Das Familienunternehmen Rotkäppchen-Mumm mit Sitz in Freyburg (Unstrut) ist weltweit einer der führenden Hersteller von Sekt, Spirituosen und Wein mit über 180 Jahren Sekt- und Weinkompetenz. Die mehr als 630 Mitarbeiter erwirtschafteten 2016 an sechs Standorten bei einem Absatz von rund 271 Millionen Flaschen einen Umsatz von 986 Millionen Euro. Die Nummer Eins im deutschen Sekt- und Spirituosenmarkt macht mit starken, erfolgreichen Marken besonderen Genuss für viele im In- und Ausland erreichbar. Mit Geldermann Sekt und Ruggeri DOCG Prosecco ist Rotkäppchen-Mumm im Premium-Bereich engagiert.







Foto: (v.l.) Christof Queisser (Rotkäppchen-Mumm) und Bernhard Prinz von Baden in der Vinothek im Schloss Salem.